GEMEINDE-INFO

4. Dezember 2014 | Nr. 49



DORFSTRASSE 1 | POSTFACH 158 | 6391 ENGELBERG | WWW.GDE-ENGELBERG.CH

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis 15. Dezember 2014 schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

Gesuchsteller Heinz und Alexandra Niederberger, Terracestrasse 30, 6390

Engelberg

Bauvorhaben Um- und Anbau Mehrfamilienhaus

Ort Parzelle Nr. 178, Terracestrasse 20, GB Engelberg

Zonen W2B

Schutzgebiete Gewässerschutzbereich Au

Einladung zur öffentlichen Buchvernissage

Am Freitag, 5. Dezember 2014, um 19.00 Uhr findet im Kursaal die Vernissage des Jubiläumsbuches "Engelberg 200 Jahre bei Obwalden" statt. Alle Einheimischen und Gäste sind herzlich zu dieser Feier und zum anschliessenden Apéro eingeladen.



Das Jubiläumsbuch ist ab Samstag, 6. Dezember 2014 zum Preis von CHF 58.00 im Buchhandel erhältlich.

Die Einwohnergemeinde Engelberg wünscht allen Leserinnen und Lesern viele spannende Einblicke in die Geschichte Engelbergs und dessen Beziehungen zu Obwalden!

Budget-Talgemeinde vom 25. November 2014

Die Talgemeinde mit zirka 100 Besuchern hat folgende Geschäfte behandelt und Beschlüsse gefasst:

Sac	hgeschäfte	Abstimmungs- ergebnisse
1.	Genehmigung des Voranschlags pro 2015 der Einwohnergemeinde	genehmigt
2.	Genehmigung des Voranschlags pro 2015 des Erlenhaus	genehmigt
3.	Genehmigung des Voranschlags pro 2015 des Sporting Park	genehmigt
4.	Finanzplan, Orientierung	-
5.	Bewilligung eines Objektkredits von CHF 450'000.00 inklusive MwSt. plus allfällige Teuerung für die Sanierung der Mittagstischküche und Erweiterung des Raumangebotes Schülerzmittag.	bewilligt
6.	Genehmigung der Kreditabrechnung Sanierung Wydenstrasse und Verbreitung des Trottoirs, Konto Nr. 6150.5010.40 Bewilligter Kredit an der Talgemeinde vom 17. November 2009: CHF 350'000.00 Kreditüberschreitung/Nachtragskredit: CHF 258'635.75	genehmigt
7.	Genehmigung der Kreditabrechnung Sanierung Schwandstrasse, Abschnitt Grüss bis Gschneit, Konto Nr. 6150.5010.25 Bewilligter Kredit an der Talgemeinde vom 17. Mai 2011: CHF 670'000.00 Kreditüberschreitung/Nachtragskredit: CHF 99'555.65	genehmigt
8.	Genehmigung der Kreditabrechnung Ausbau der Schwandstrasse, Abschnitt Talmuseum bis Waldegg, Konto Nr. 6150.5010.20 Bewilligter Kredit an der Talgemeinde vom 17. November 2009: CHF 400'000.00 Kreditunterschreitung: CHF 124.10	genehmigt
9.	Bewilligung jährlich wiederkehrender Gemeindebeiträge, befristet auf 3 Jahre von 2015 bis 2017, an die Stiftung Josef Amstutz-Langenstein (Talmuseum Engelberg) in der Höhe von CHF 48'000.00.	bewilligt

Gemäss Art. 54b des Abstimmungsgesetzes können bei einer Gemeindeversammlung vorgefallene Verfahrensmängel als Beschwerdegründe nur geltend gemacht werden, wenn sie von der Beschwerdeführerin/vom Beschwerdeführer in der Versammlung bei der Behandlung des betreffenden Geschäftes gerügt worden sind. Die Beschwerde ist innert drei Tagen beim Regierungsrat Obwalden, Rathaus, 6060 Sarnen, einzureichen.

Einwohnergemeinderat, 25. November 2014

Ängelbärger Zeyt 2015

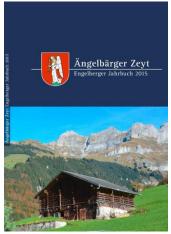
Auch in diesem Jahr hält die Einwohnergemeinde Engelberg ihr Weihnachtsgeschenk für die Engelbergerinnen und Engelberger bereit: die Ängelbärger Zeyt. Diese bietet einmal mehr spannende und unterhaltsame Geschichten, die in Engelberg spielen und/oder deren Akteure Engelbergerinnen und Engelberger sind.

Ein Kalender eröffnet wie im vergangenen Jahr das Engelberger Jahrbuch. Die daran anschliessende Chronik hält die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2013/2014 fest; die Chronikbilder zu den Jahreszeiten stammen vom Engelberger Grafiker Märt Infanger.

Welche Highlights das vergangene Jahr geboten hat, erzählen uns wiederum etliche Engelberger Vereine in ihren Jahresberichten. Die Ängelbärger Zeyt bietet auch heuer eine thematisch breit gefächerte Palette an Artikeln: Da geht man rätselhaften Todesfällen im Kloster nach, macht sich auf die Suche nach den Ursachen des Brandes im Hotel Victoria oder erhellt die Herkunft des Engelberger Dialekts. Man lässt das Fest der Feste, jenes zum Jubiläum "150 Jahre Engelberg bei Obwalden", in einer Fotoreportage aufleben und zeigt auf, wie die Engelberger ihre 200 Jahre Zugehörigkeit zum Kanton Obwalden 2015 feiern werden. Man begibt sich auf Sujetsuche an der Älplerchilbi und am Viehmarkt oder erkundet den Sternenhimmel über Engelberge. Warum Engelberg in Sachen öffentlicher Verkehr die Nase vorn hat, erläutert die Geschichte der Engelberger Autobetriebe AG. Verschiedene Porträts zeigen, wie man in Engelberg eine Heimat finden kann und dass es sich hier in dieser kleinen Welt sehr gut leben lässt.

Seit acht Jahren zeichnet die Ängelbärger Zeyt ein buntes Bild von Leben und Leuten im Tal. Sie ist damit auch ein ideales Geschenk für alle Heimweh-Engelberger.

Das 200 Seiten umfassende Jahrbuch ist für CHF 15.00 in ausgewählten Buchhandlungen, im Tal Museum Engelberg und bei der Gemeindekanzlei Engelberg zu beziehen.



AUSSCHREIBUNG – SELEKTIVES VERFAHREN (Präqualifikation)

1. Auftraggeberin

Einwohnergemeinde Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg

2. Objekt

Neubau Alterswohnungen und Sanierung Alters- und Pflegeheim Erlenhaus, Engelberg

3. Gegenstand der Ausschreibung

Ausgeschrieben werden Architekturleistungen, mindestens 58.5% Teilleistungen nach SIA 102 / 2003. Mit der Zulassung zum Wettbewerb wird den Teilnehmern empfohlen, einen Landschaftsarchitekten beizuziehen, der ebenfalls ein Anrecht auf eine Beauftragung von mindestens 58.5% Teilleistungen nach SIA 105 / 2007 hat.

4. Verfahrensart

Selektives Verfahren gemäss Submissionsgesetz des Kantons Obwalden vom 27. November 2003 und den Ausführungsbestimmungen zum Submissionsgesetz des Kantons Obwalden vom 6. Januar 2004. Die Ausschreibung unterliegt dem GATT-/WTO-Übereinkommen. Anhand der eingereichten Unterlagen und der Anwendung der Eignungskriterien werden 8 – 10 Bewerber zum Projektwettbewerb eingeladen.

5. Bearbeitungstermine für den Projektwettbewerb

Ausschreibung der Präqualifikation	4. Dezember 2014
Einreichung der Präqualifikationsunterlagen	14. Januar 2015
Auswahl Bewerber und Mitteilung Zuschlag	Februar 2015

Weitere Termine zum Projektwettbewerb (orientierend) Versand Programm und Projektwettbewerbsunterlagen

Abgabetermin Planunterlagen, Verfasserkuvert und Planverkleinerungen	
Mai 20	15

Februar 2015

Abgabetermin Modell Mai 2015
Bericht und Information Teilnehmer Juli 2015

6. Sprache des Verfahrens

Das Verfahren wird in deutscher Sprache durchgeführt.

7. Eignungskriterien

Die zum Projektwettbewerb zugelassenen Teilnehmer werden aufgrund folgender Auswahlkriterien gewählt:

- Nachweis Erfüllung der Arbeitsschutzbestimmungen und -bedingungen und den bis heute fälligen Leistungen an die Träger der Sozialversicherungen lückenlos nachgekommen zu sein.

 Ausschlusskriterium
- Drei Referenzen von realisierten in Komplexität und Umfang vergleichbarer Bauprojekte.
 Davon muss eine der Referenzen zwingend ein fertiggestelltes Umbauprojekt und eine der Referenzen ein Bauprojekt im Pflegebereich illustrieren.
 Vorzugsweise ist eine der Referenzen ein Bauprojekt mit einem ähnlichen geografischen Kontext (Höhenlage, Witterungslage etc.).

Im Sinne der Nachwuchsförderung können maximal drei Architekturbüros zum Projektwettbewerb zugelassen werden, welche den Referenzangaben nicht genügen. Ein Nachwuchsbüro unterliegt dem folgenden Kriterium:

sämtliche Firmeninhaber mit Jahrgang 1979 und jünger

8. Bedingungen

Die Bedingungen sind dem Programm zur Präqualifikation, selektives Verfahren zu entnehmen.

9. Bezugsquellen Unterlagen

Die Präqualifikationsunterlagen inkl. Präqualifikationsformular für den Projektwettbewerb können ab dem 4. Dezember 2014 unter www.simap.ch und www.

10. Eingabetermin und Ort

Folgende Unterlagen müssen bis zum 14. Januar 2015, 16.00 Uhr, bei der folgenden Adresse abgegeben werden oder mit der Post eingetroffen sein (Datum des Poststempels ist nicht massgebend):

"Projektwettbewerb Erlenhaus, Engelberg"

Büro für Bauökonomie AG, Zähringerstrasse 19, 6003 Luzern

11. Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Ausschreibung kann innert 10 Tagen nach der Publikation im Amtsblatt des Kantons Obwalden beim Verwaltungsgericht des Kantons Obwalden, Poststrasse 6, 6060 Sarnen, schriftlich Verwaltungsgerichtsbeschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Die angefochtene Publikation ist beizufügen.